

RS Lvwg 2016/10/17 LVwG 50.25- 2291/2016

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.10.2016

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

17.10.2016

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

VwGVG 2014 §7

B-VG Art 130 Abs1 Z1

1. B-VG Art. 130 heute
2. B-VG Art. 130 gültig ab 01.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
5. B-VG Art. 130 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
6. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2015 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
7. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2013
8. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
9. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
10. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
11. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
12. B-VG Art. 130 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
13. B-VG Art. 130 gültig von 18.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 215/1962
14. B-VG Art. 130 gültig von 25.12.1946 bis 17.07.1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
15. B-VG Art. 130 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
16. B-VG Art. 130 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Enthält eine Beschwerde nach Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG gegen die Erteilung einer Baubewilligung den bloßen Hinweis auf die „Vertretung der Nachbarn“, ohne diesbezügliche natürliche oder juristische Personen anzuführen, liegt eine von (bestimmten) Nachbarn erhobene Beschwerde nicht vor. Wird jedoch mit einer solchen Beschwerde die Vollmacht eines Nachbarn vorgelegt, ist dieser Nachbar als Beschwerdeführer und der Einschreiter als sein bevollmächtigter Vertreter anzusehen. Daher ist eine solche Beschwerde in diesem Umfang rechtswirksam. Enthält eine Beschwerde nach Artikel 130, Absatz eins, Ziffer eins, B-VG gegen die Erteilung einer Baubewilligung den bloßen Hinweis auf die „Vertretung der Nachbarn“, ohne diesbezügliche natürliche oder juristische Personen anzuführen, liegt eine von (bestimmten) Nachbarn erhobene Beschwerde nicht vor. Wird jedoch mit einer solchen Beschwerde die Vollmacht eines Nachbarn vorgelegt, ist dieser Nachbar als Beschwerdeführer und der Einschreiter als sein bevollmächtigter Vertreter anzusehen. Daher ist eine solche Beschwerde in diesem Umfang rechtswirksam.

Schlagworte

Beschwerde, Beschwerdeführer, Konkretisierung, Nachbar

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2016:LVwG.50.25.2291.2016

Zuletzt aktualisiert am

14.12.2016

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at